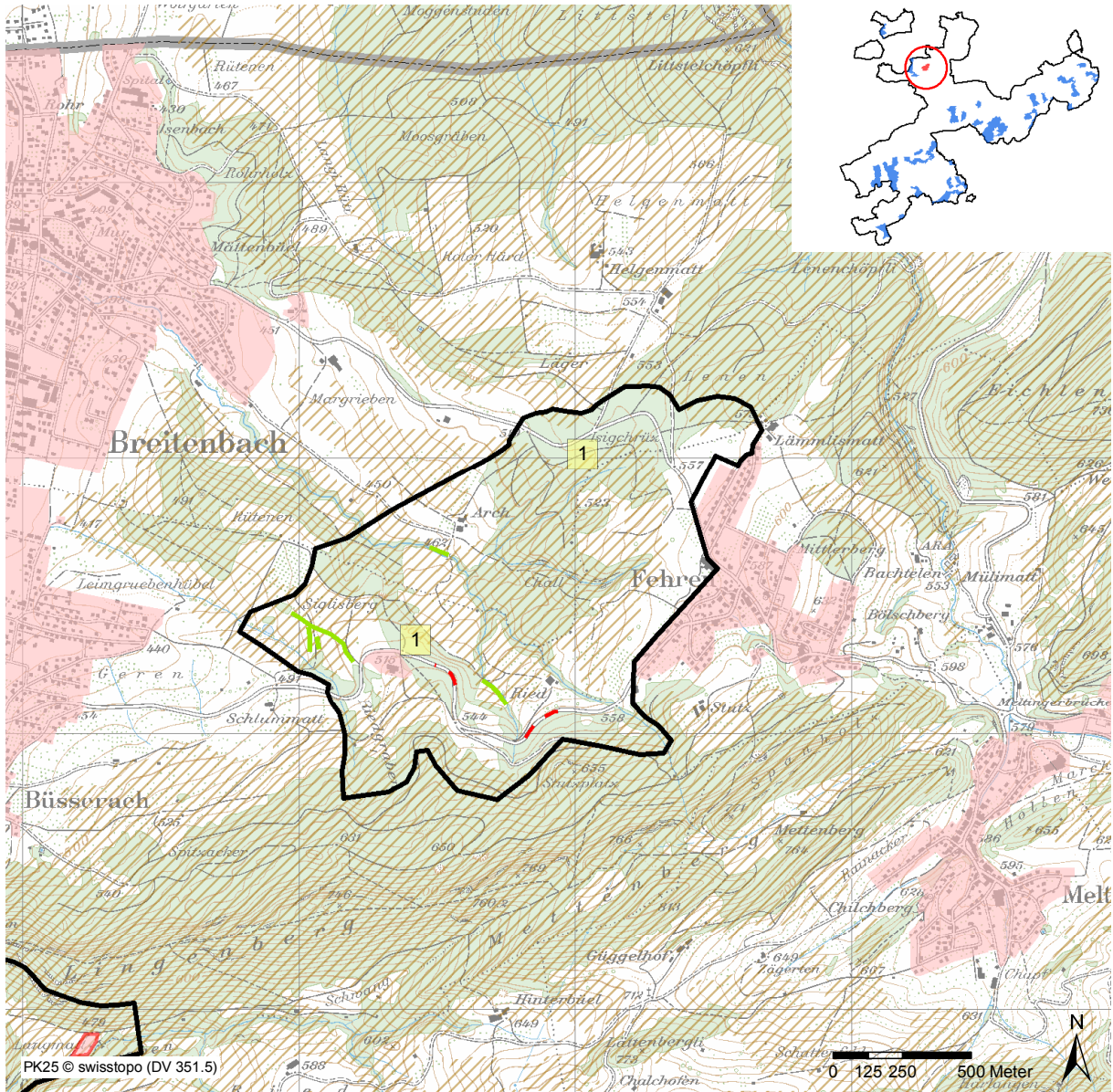



Wildtierkorridor SO 23 «Fehren»


intakt



Wildtierkorridor


 Perimeter Wildtierkorridor

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Massnahmen.


 **1** Zusätzliche spezifische Massnahmen gemäss folgenden Seiten.

Orientierender Planinhalt

 Bauzone


 Wildtierbarriere Stufe I: Strassen mit DTV > 10'000, stark befahrende Bahnstrecken, festinstallierte / unpassierbare Zäune, Mauern, verbaute Flüsse

 Flächige Wildtierbarrieren Stufe I: umzäunte Flächen, Hundesportplätze, Sportplätze

 Wildtierbarrieren Stufe II: Strassen mit DTV 3'000-10'000, und weitere relevante Hindernisse

 Bestehende Zwangspassage

 Hecken, Feldgehölze

 gute bis ideale Erreichbarkeit für Rehe

 Kantonsgrenze

Objektblatt SO 23 «Fehren»

Objektnummer¹: SO 23

Objektname: Fehren

Gemeinden: Breitenbach, Büsserach, Fehren

Bedeutung¹: national

Lage im Vernetzungssystem: *Achse:* Korridor zwischen dem Chaltbrunnental und dem Lingenberg östlich von Breitenbach.

Nächste überregionale Korridore: -

Nächste regionale Korridore: SO 27, SO 26

Zielarten: Baumarder, Dachs, Gemse, Luchs, Reh, Rothirsch, Wildschwein

Beschreibung: Der Korridor SO 23 verbindet die nördlich und südlich von Breitenbach und Fehren gelegenen Wälder. Seitlich wird der Korridor im Osten von Fehren begrenzt (künstliche Gerade zwischen Bauzonenausläufer). Im Westen verläuft die Korridorgrenze in 100 m Abstand zum Schlummatthof und entlang einer Obstanlage, teilweise verläuft die Korridorgrenze entlang des Waldrandes.

Gegenwärtiger Zustand: *Intakt:* Zwei Strassenabschnitte der Fehrenstrasse queren den Korridor SO 23.

Beide Abschnitte sind bekannte Wildunfallstrecken. Die Zäune und die steilen Strassenböschungen um den Hof bei Arch und bei Ried könnten Wildtieren allenfalls Probleme bereiten.

Weitere nennenswerte Hindernisse oder Probleme existieren keine. An mehreren Stellen existieren gute Wechselmöglichkeiten und Wildtiere können den Korridor queren, ohne Gehölze verlassen zu müssen.

¹ Gemäss Holzgang, O.; Pfister, H.P.; Heynen, D.; Blant, M.; Righetti, A.; Berthoud, G.; Marchesi, P.; Maddalena, T.; Müri, H.; Wendelspiess, M.; Dändliker, G.; Mollet, P.; Bornhauser-Sieber, U., 2001: Korridore für Wildtiere in der Schweiz. Schriftenreihe Umwelt Nr. 326, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Schweizerische Vogelwarte Sempach, Bern, 116 S.

Objektblatt SO 23 «Fehren»

Allgemeine Massnahmen Objekt SO 23 wie für alle Wildtierkorridore

Spezifische Massnahmen Objekt SO 23

Nr. gemäss Plan

P2 = wichtig

- Nr. **1** Massnahmen zur Verhütung von Wildunfällen der beiden Kantonsstrassen nach Fehren an den optimalen Stellen, welche im Rahmen einer Detailplanung bestimmt werden müssen.